Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41209
Copyright: Melk, Benediktinerstift

leichn gelert wart das ir chainer ge=
nuegt pessas wie vil ir mit ir tispu=
tierten so mocht sy chain ob wnitten
von da ir vat von muet stirbt da nam
sy ir guet in von vnd west ir haros vn
ir gesind mit grassem fleiz. vn wie
wol sy nichts pegert mit d' welt ge=
mainschafft ze habn so vnd west sy doch
ir haros von ir haros gesind. vn von
irs vater guet pehielt sy ir ein pe=
schaidenhait von das and' gab sy arm
en leuten von wanat in irs vater
palast. vn sy hiett sich vor gemai=
nen schimpf d' andn jmchfrawen fr
ewden. vnd sy las dy heiligen ge=
schrifft vn fiert ein heiligs leben
in ein warn christn glauben vn hi=
ett ir chewsch. Zwo den tzeiten her=
scht d' chaiser Constantin in Gall=
lantin. Da wirben dy ritterschaft
wid' Constantinu zwo ein chaiser
mwff Maxentiu des vat was her
cullius Maximian. Swos dem gab
sich ein streit vnt Constantino von
Maxencio. Ab' Maxentius gab dy
flucht in dy gegent Alexandrie. vn
dar vmb das er ein abtgötner was
so achtt er dy christn vn nött sy
den abtgötn ze opphn. vnd wer
des nicht tet den tödtet ma mit